

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Neukirchen Hochschulberatung | Fünftägige Präsenzseminare und Bildungsurlaub

Stand: 20. Oktober 2026

Teil I – Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Veranstalter, Anmeldung und Vertragsschluss

Veranstalter ist die Neukirchen Hochschulberatung, Dr. Mathias Neukirchen, Alsterweg 56 A, 14167 Berlin, E-Mail: info@neukirchen-hochschulberatung.de. Diese AGB gelten für die von ihr veranstalteten Seminare.

Die Anmeldung per E-Mail stellt ein verbindliches Buchungsangebot dar. Bereits vor Abgabe der Anmeldung werden die AGB, die Widerrufsbelehrung und die Datenschutzhinweise zur Verfügung gestellt. Der Vertrag kommt mit Zugang der Buchungsbestätigung in Textform zustande; zugleich wird die Rechnung übermittelt. Die gesetzlichen vorvertraglichen Informationspflichten bleiben unberührt. Je Seminar stehen höchstens 20 Plätze zur Verfügung. Die Durchführung setzt mindestens sieben verbindliche Buchungen voraus; § 5 bleibt unberührt.

§ 2 Preise und Zahlung

Der Gesamtpreis je fünftägigem Seminar beträgt 1.500 € pro Person. Bei Buchungsbestätigung aufgrund einer bis zum 31. Dezember 2026 eingegangenen Anmeldung beträgt er 999 €. Beide Beträge sind Endpreise einschließlich etwa geschuldeter Umsatzsteuer. Wird eine Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21 UStG angewandt, richtet sich die Rechnungsstellung nach den gesetzlichen Voraussetzungen; der vereinbarte Endpreis bleibt unverändert.

Die Teilnahmegebühr wird mit Zugang der Rechnung fällig und ist binnen sieben Kalendertagen zu zahlen. Der Seminarplatz ist ab Vertragsschluss verbindlich gebucht. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Rechte. Im Preis enthalten sind Seminar und Unterlagen, nicht jedoch Anreise, Unterkunft und Verpflegung.

§ 3 Bildungsurlaub / Bildungszeit

Soweit das konkrete Seminar als Bildungsurlaub oder Bildungszeit anerkannt ist, stellen wir die verfügbaren Nachweise bereit. Die rechtzeitige Beantragung und Klärung der Freistellung beim Arbeitgeber obliegt den Teilnehmenden. Eine Ablehnung schafft kein zusätzliches kostenfreies Stornierungsrecht; zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 4 Stornierung und Ersatzteilnahme

Nach Vertragsschluss besteht kein zusätzlich eingeräumtes Recht zur kostenfreien Stornierung. Bei Nichtteilnahme bleibt der Vergütungsanspruch nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften bestehen; insbesondere sind gesetzlich anzurechnende ersparte Aufwendungen und anderweitiger Erwerb zu berücksichtigen. Eine bloße Absage beseitigt die Zahlungspflicht daher nicht automatisch. Gesetzliche Widerrufs-, Kündigungs- und Rücktrittsrechte bleiben unberührt. Eine geeignete Ersatzperson kann nach vorheriger Abstimmung den Seminarplatz übernehmen; die Zustimmung zu einem Vertragswechsel wird nicht ohne sachlichen Grund verweigert.

§ 5 Teilnehmerzahl, Absage und Seminarabbruch

Bei weniger als sieben verbindlichen Buchungen kann das Seminar bis spätestens 14 Kalendertage vor Beginn abgesagt werden. Eine etwaige Mitteilung 28 Kalendertage vor Seminarbeginn informiert lediglich über den damaligen Planungsstand; sie ist keine verbindliche Durchführungszusage. In dieser Zwischenmitteilung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die endgültige Entscheidung über eine mögliche Absage wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl erst spätestens 14 Kalendertage vor Beginn getroffen wird. Bei Absage werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren unverzüglich erstattet. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Bei schwerer Erkrankung der allein unterrichtenden Seminarleitung oder anderen nicht beherrschbaren Hindernissen informieren wir unverzüglich und prüfen einen Ersatztermin. Eine Umbuchung erfordert das Einverständnis der Teilnehmenden. Bei vollständigem Ausfall erstatten wir die Teilnahmegebühr; weitergehende gesetzliche Rechte bleiben bestehen.

Entfällt ausschließlich der fünfte Unterrichtstag, bieten wir dessen zeitnahe Nachholung als interaktiven Online-Unterricht und zusätzlich eine Aufzeichnung an, sofern die hierfür erforderlichen Rechte und Zustimmungen vorliegen. Die Umstellung von Präsenz auf Online erfolgt nur im Einvernehmen mit den betroffenen Teilnehmenden. Kommt keine rechtlich gleichwertige Nachholung zustande, erstatten wir für den ausgefallenen fünften Tag mindestens 20 % der Teilnahmegebühr; weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 6 Veranstaltungsort und Ablauf

Die Seminare finden in angemieteten Räumen der Evangelischen Hochschule Berlin, Teltower Damm 118–122, 14167 Berlin, statt. Die Hochschule ist nicht Veranstalterin. Üblicher Hochschulbetrieb und studentischer

Publikumsverkehr sind möglich. Erforderliche organisatorische Änderungen sowie zumutbare, gleichwertige Ersatzräume sind zulässig, sofern Seminarzweck und wesentliche Leistungen gewahrt bleiben.

Anreise, Unterkunft und Verpflegung organisieren die Teilnehmenden selbst; Restaurants und Imbisse befinden sich im Umfeld des S-Bahnhofs Zehlendorf. Hausordnung, Sicherheits- und Brandschutzregeln sind einzuhalten. Teilnahme- und gegebenenfalls Bildungsurlaubsbescheinigungen werden bei Vorliegen der Voraussetzungen ausgestellt.

§ 7 Garderobe, Haftung, Unterlagen

Eine Garderobenverwahrung wird nicht angeboten und nicht übernommen. Für persönliche Gegenstände sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Eine Haftung für Verlust oder Beschädigung wird nur im gesetzlich zwingenden Umfang übernommen.

Unbeschränkt haften wir für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und schuldhaft verursachte Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir für sonstige Schäden nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

Unterlagen dürfen für eigene berufliche Zwecke genutzt, aber nicht ohne Zustimmung der Rechteinhaber veröffentlicht oder kommerziell verbreitet werden. Vertrauliche Fallangaben sind zu schützen; Foto-, Ton- und Videoaufnahmen bedürfen der erforderlichen Zustimmung.

§ 8 Widerruf und Schlussbestimmungen

Verbrauchern steht bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht nach Teil II zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme eingreift. Es gelten deutsches Recht und die zwingenden gesetzlichen Schutzvorschriften.

Teil II – Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (Zugang unserer Buchungsbestätigung, nicht bereits Versand Ihrer Anmeldung).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Neukirchen Hochschulberatung, Dr. Mathias Neukirchen, Alsterweg 56 A, 14167 Berlin, E-Mail: info@neukirchen-hochschulberatung.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss informieren. Sie können das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Frist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, zahlen wir Ihnen alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen vierzehn Tagen ab Eingang des Widerrufs, zurück. Dafür verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Zahlung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; Ihnen entstehen keine Entgelte.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnt, schulden Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen einen angemessenen Betrag für bereits erbrachte Leistungen im Verhältnis zum vertraglichen Gesamtumfang.

Muster-Widerrufsformular

An: Neukirchen Hochschulberatung, Dr. Mathias Neukirchen, Alsterweg 56 A, 14167 Berlin, info@neukirchen-hochschulberatung.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme am

Seminar:

Gebucht am:

Name:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift (nur bei Papiermitteilung):